

Wie patientenorientiert sind wir?

Evaluation des Instruments IzEP[®] zur Erfassung von Pflegesystemen

Der Aspekt der Patientenorientierung ist in den letzten Jahrzehnten immer stärker in den Fokus der pflegerischen Versorgung gerückt. Um pflegerische Organisationen in der Praxis systematisch zu entwickeln und die Auswirkungen und Einflüsse der verschiedenen Pflegesysteme von Primary Nursing bis Funktionspflege evaluieren zu können, ist es notwendig, das umgesetzte Pflegesystem valide und reliabel messen zu können.

Das Fragebogenset IzEP[®] ist ein nach wissenschaftlichen Kriterien entwickeltes Messinstrument zur Feststellung der gewünschten und der gelebten pflegerischen Organisation einer Pflegeeinheit bzw. Station. Befragt werden Mitarbeitende des interprofessionellen Teams sowie Patient:innen. Ebenso wird der dokumentierte Pflegeprozess analysiert. IzEP[®] wurde von einer pflegewissenschaftlichen Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erstmals ab 2002 entwickelt. Verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen führten zu Anpassungen der aktuell gültigen Version 3.1.

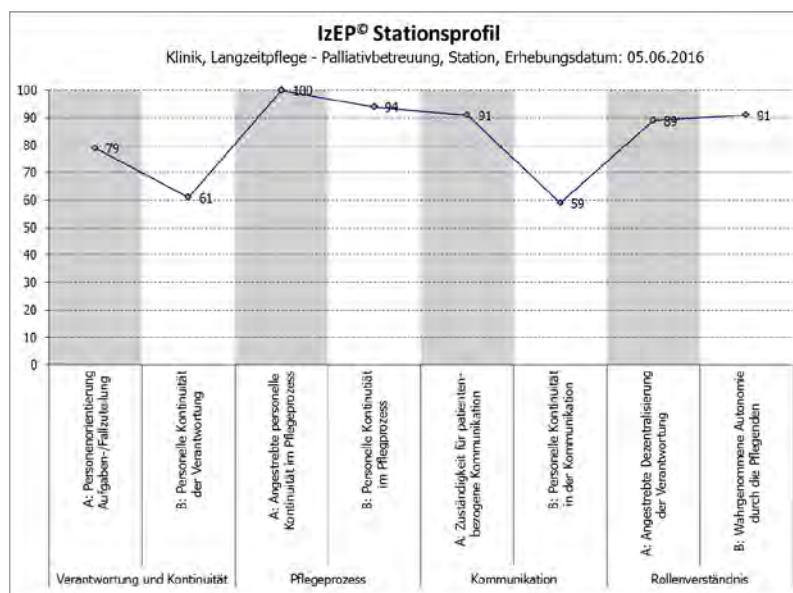
Was kann IzEP[®]

IzEP[®] eignet sich zur gezielten Steuerung von Arbeitsverantwortungen und Prozessen in der professionellen Pflege. Mittels excelbasierter Software kann der Grad der Patientenorientierung auf einer Skala von 0 bis 100% ermittelt werden und anhand von vier Merkmalen eines Pflegesystems jeweils in den Dimensionen SOLL und IST visualisiert werden.

Evaluierung

Ziel der Arbeitsgruppe IzEP[®] war, die Praktikabilität des Instruments und seines Handbuchs bei den Nutzenden zu evaluieren.

Die Onlinebefragung bestätigte eine gute Praktikabilität und Verständlichkeit des Instruments, seiner Ergebnisse sowie des Nutzerhandbuchs. 36 Einrichtungen in Deutschland und der Schweiz nahmen an der Befragung teil. Elf Einrichtungen hatten bereits mehr als zwei Mal Messungen durchgeführt, sieben Einrichtungen zwei Mal und zehn Einrichtungen einmal ihre pflegerische Organisation gemessen. 31% planen aktuell weitere Messungen, 45% können dies aktuell nicht einschätzen. Erfreulicherweise gaben nur 30% der Antwortenden an, dass es Schwierigkeiten mit der Software gegeben habe,



die aufgrund von Freitextantworten konkretisiert wurden. Das Handbuch wurde von allen Befragten als hilfreich und verständlich beurteilt, die Grafiken als aussagekräftig. Der Großteil der Einrichtungen beurteilte die Zeitanlagen als realistisch. Die Interpretation der Daten wurde durch die Erklärungen im Handbuch als unterstützend empfunden.

In einer Freitextabfrage gaben jeweils zehn Institutionen keinen Schulungsbedarf an bzw. Interesse an einer Onlineschulung oder einem automatisierten Webinar, zwei Einrichtungen würden eine Inhouseschulung buchen. An einer IzEP[®] Anwendertagung zeigten sich 42% der befragten Personen interessiert, gewünschte Themen konnten genannt werden.

Diese wird am 24.11.2023 kostenfrei online halbtägig stattfinden. In einer offenen Abfrage wurden Themen genannt, die an dieser Anwendertagung aufgenommen werden. ◀

Arbeitsgruppe IzEP[®]

Andrea Dobrin Schippers, MSc, Berlingen, CH
Mag.^a Arabella Baraka, Wien, AT
Dr.ⁱⁿ Johanna Feuchtinger, Freiburg, DE
Hannah Köpper M.A., Freiburg, DE
Elisabeth Schori, Kehrsiten, CH
Philipp Schori, Aarau, CH
Jorun Thoma, MSc, Freiburg, DE

www.izep.info